

Kostenentwicklung 2021

Preisanpassung zum 1. April 2021

Sehr geehrte Kunden,

die Entwicklung der Logistik- und Rohstoffkosten hat sich in den letzten Monaten in Folge der anhaltenden Pandemie weiter verschärft. Im Bereich der Rohstoffversorgung gibt es weltweit eine unausgewogene Situation zwischen Angebot und Nachfrage.

Dies hat seit Jahresbeginn zu steigenden Abgabepreisen unserer Lieferanten in nahezu allen Sortimentsbereichen geführt.

Wir kommen nicht umhin, die Kostensteigerungen in die Kalkulation zu übernehmen und werden unsere Abgabepreise zum **1. April 2021** erhöhen.

Die Preiserhöhung liegt im Durchschnitt bei circa vier Prozent.

Nicht betroffen sind Produkte, deren Preise zum 1. Februar 2021 erhöht worden sind.

Versorgungsengpässe

Immer mehr Hersteller spüren die Auswirkungen unterbrochener Lieferketten und warnen vor eingeschränkten Lieferfähigkeiten mit Folgen für den Materialnachschub insbesondere von größeren Objekten. Zudem zwingt die extrem knappe Verfügbarkeit von Rohstoffen viele unserer Industriepartner zu weiteren Preisanpassungen.

Wir versuchen mit allen Kräften und durch geeignete Maßnahmen, unsere Warenverfügbarkeit stabil zu halten und die Preisanpassungen nur in dem Maße weiter zu berechnen, indem wir sie selbst bekommen. Auf Grund der weltweit unsicheren Wirtschaftslage können wir die mittelfristigen Auswirkungen auf den Großhandel nicht einschätzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf eine weiterhin gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Winkler & Gräbner GmbH & Co. KG

Volker Winkler
Geschäftsführer